

Konzernzwischenbericht, Januar - September 2022

Frankfurt am Main, 18. Oktober 2022

flatexDEGIRO trotz herausfordernder Märkte mit solider finanzieller und operativer Entwicklung

- Umsatzerlöse in Q3 2022 von EUR 91,9 Mio., 4,3% höher als im Vorjahresquartal (Q3 2021: EUR 88,1 Mio.)
- Umsatz je Transaktion in Q3 2022 erreicht EUR 5,15, eine Steigerung von 6,5% (Q3 2021: EUR 4,83)
- EBITDA in Q3 2022 von EUR 37,6 Mio., eine Zunahme von 25,1% gegenüber Vorjahresquartal (Q3 2021: EUR 30,1 Mio.)
- Managementprognose von mindestens EUR 400 Mio. Umsatz in 2022 bei einer Adj. EBITDA-Marge auf dem Niveau des Vorjahres bestätigt
- Über 376.000 neue Kundenaccounts in den ersten neun Monaten gewonnen, was zu einem Gesamtkundenstamm von 2,4 Mio. führt, bei einer Kundenbindungsrate von 98,4%

Frank Niehage, CEO der flatexDEGIRO AG: „Das Marktumfeld bleibt herausfordernd: Hohe Inflation, steigende Zinsen sowie Rezessionsängste und geopolitische Risiken belasten die allgemeine Stimmung an den Kapitalmärkten. Unser anhaltendes Wachstum und unsere finanzielle Performance zeigen jedoch deutlich die Solidität unseres Geschäftsmodells und die Qualität unserer Kundenbasis. Zusammen mit dem Rückenwind durch stark steigende Zinserträge und die von uns ergriffenen kommerziellen Maßnahmen sind wir sehr zuversichtlich, im vierten Quartal 2022 eine nochmalige Verbesserung der Umsätze je Transaktion zu erreichen, die sich im nächsten Jahr noch weiter beschleunigen sollte.“

Wichtige Ereignisse im dritten Quartal 2022

- **Erhöhung der DEGIRO Bearbeitungsgebühr um 50 Cent je Transaktion**

Angesichts der allgemeinen Inflationsentwicklung hat DEGIRO mit Wirkung zum 1. September 2022 die Bearbeitungsgebühr um 0,50 Euro erhöht. Da ein großer und wachsender Anteil der über flatexDEGIRO abgewickelten Transaktionen von DEGIRO stammt, macht sich diese relativ geringe Erhöhung bei Millionen von Transaktionen bemerkbar.

- **flatexDEGIRO verzichtet auf die Erhebung von Negativzinsen für Kunden**

Nach der Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB) Mitte Juli 2022, den Zinssatz für die Einlagefazilität von minus 50 Basispunkten auf 0 Basispunkte anzuheben, hat flatexDEGIRO die daraus resultierenden Kostenvorteile unmittelbar an ihre Kunden weitergegeben und verzichtet seit dem 1. August 2022 vollständig auf die Belastung von Negativzinsen.

- **Sponsoring des Champions-League-Teilnehmers FC Sevilla**

Nach den positiven Erfahrungen, die flatex als Hauptsponsor von Borussia Mönchengladbach gemacht hat, setzt flatexDEGIRO seine erfolgreiche Sponsoringstrategie fort, um die Markenbekanntheit auf internationaler Ebene weiter zu steigern. Zu diesem Zweck wurde DEGIRO der globale Hauptsponsor des FC Sevilla.

Finanz- und Ertragslage

Muhamad Chahrour, CFO der flatexDEGIRO AG und CEO von DEGIRO: „Wir haben einmal mehr bewiesen, dass wir in der Lage sind, den Umsatz je Transaktion deutlich über 5 Euro zu halten und gleichzeitig branchenführende Wachstumsraten zu erzielen. Starke Nettomittelzuflüsse von 5 Milliarden Euro in nur neun Monaten, eine Kundenbindungsrate von über 98 Prozent und eine allgemeine Kundenaktivität auf dem Niveau von 2019 zeigen die hohe Kundenqualität, die es uns ermöglichen wird, den Wert unseres Geschäfts kurz- und mittelfristig weiter deutlich zu steigern. Höhere Zinsen und unsere eigenen kommerziellen Maßnahmen haben das Potenzial, das EBT im nächsten Jahr um mehr als 50 Millionen Euro zu steigern.“

Beibehaltung des stärksten Kundenwachstums in der Branche

Bis Ende September 2022 stieg die Zahl der Kundenaccounts auf 2,36 Millionen, ein Plus von 14,2 Prozent gegenüber den 2,06 Millionen Kundenaccounts am 31. Dezember 2021. Insgesamt kamen in den ersten neun Monaten 2022 rund 376.000 neue Kundenaccounts (brutto) hinzu, davon rund 94.000 im dritten Quartal 2022. flatexDEGIRO hat in den vergangenen neun Monaten die wichtigsten Wettbewerber erneut weit hinter sich gelassen und seine Position als wachstumsstärkster pan-europäischer Online-Broker weiter gefestigt.

In Fortsetzung der Strategie, sich vollständig auf das Online-Brokerage-Geschäft zu konzentrieren, hat sich flatexDEGIRO in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 bereits von rund 35.000 Kundenaccounts aus dem Nicht-Brokerage-Geschäft getrennt. Darüber hinaus wurden im Zuge der Kundenmigration in Österreich von DEGIRO zu flatex rund 10.000 Kundenkonten durch flatexDEGIRO geschlossen. Bis zum Jahresende erwartet flatexDEGIRO, dass sich diese strategischen organisatorischen Trennungen auf insgesamt rund 100.000 Kundenaccounts belaufen werden, mit äußerst geringen Auswirkungen auf die Anzahl der abgewickelten Transaktionen.

Die Kundenbindungsrate lag zum Ende der ersten neun Monate 2022 bei 98,6 Prozent.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 verzeichneten alle Geschäftsregionen ein deutliches Kundenwachstum, das von 26 Prozent in den **Growth Markets** (Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Schweiz, Großbritannien, Irland) bis zu 8 Prozent in den **Core Markets** (Österreich, Deutschland, Niederlande) reichte. In absoluten Zahlen wurde das stärkste Kundenwachstum ebenfalls in den Growth Markets erzielt (+172.000), was dort zu einem Anstieg der Kundenbasis auf rund 850.000 führte. flatexDEGIRO hat weiterhin den größten Kundenstamm in den Core Markets (rund 1,40 Millionen Kundenaccounts).

Erhöhter Umsatz je Transaktion stabilisiert den Umsatz

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2022 beliefen sich auf 301,6 Millionen Euro (9M 2021: 314,2 Millionen Euro). Sie lagen damit im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2021 nur 4,0 Prozent unter dem Vorjahreswert, trotz eines deutlichen Rückgangs der Anzahl der Transaktionen um 25 Prozent. Ein erheblich höherer Umsatz je Transaktion aufgrund der optimierter Monetarisierung trugen positiv zu dieser Entwicklung bei. Im Zusammenhang mit der langfristigen variablen Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs) wurde in den ersten neun Monaten 2022 die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 20,7 Millionen Euro in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Der durchschnittliche Umsatz je Transaktion¹ erreichte in den ersten neun Monaten 2022 5,26 Euro, ein Anstieg von 19,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr (9M 2021: 4,41 Euro). Das starke Wachstum resultiert vor allem aus der Nutzung von Früh- und Späthandel durch Kunden in den internationalen Märkten, dem erfolgreichen Start der ETP-Partnerschaften bei DEGIRO mit Société Générale und BNP Paribas im Dezember 2021 sowie der optimierten Preisstruktur bei DEGIRO seit Dezember 2021. Weitere positive Effekte aus der Erhöhung der Bearbeitungsgebühr bei DEGIRO um 0,50 Euro je Transaktion (wirksam seit dem 1. September 2022) und zusätzliche Zinserträge aus der Anhebung des Einlagensatzes der EZB von 0 Basispunkten auf 75 Basispunkte (wirksam seit Mitte September 2022) haben sich in den ersten neun Monaten 2022 noch nicht wesentlich auf den Umsatz je Transaktion ausgewirkt, werden dies aber ab dem vierten Quartal 2022 tun.

Hohe Ertragskraft erhalten

Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten 2022 um 52,2 Prozent auf 126,7 Millionen Euro (9M 2021: 83,2 Millionen Euro), was einer EBITDA-Marge von 42,0 Prozent (9M 2021: 26,5 Prozent) entspricht. Darin enthalten sind Marketingaufwendungen in Höhe von rund 40,5 Millionen Euro, die im Vergleich zum Vorjahr um 11,8 Millionen Euro gestiegen sind (9M 2021: 28,7 Millionen EUR). Das Adjusted EBITDA erreichte in den ersten neun Monaten des Jahres 106,0 Millionen Euro (9M 2021: 146,1 Millionen Euro).

¹ ohne die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Auflösungen von Rückstellungen

Geringere Handelsaktivität in der gesamten Branche

Die Zahl der über die Plattformen von flatexDEGIRO abgewickelten Transaktionen lag in den ersten neun Monaten 2022 bei 53,4 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von 24,9 Prozent gegenüber den 71,2 Millionen Transaktionen aus den ersten neun Monaten 2021, in denen das erste Quartal 2021 aufgrund des Meme-Aktien-Hypes eine außergewöhnlich hohe Handelsaktivität verzeichnet hatte. Die Transaktionen im dritten Quartal 2022 betragen 15,3 Millionen, 16,3 Prozent weniger als im dritten Quartal 2021 (Q3 2021: 18,2 Millionen).

Nettomittelzufluss von 5 Mrd. EUR in 9M 2022

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 beliefen sich die Nettomittelzuflüsse² auf insgesamt 5,0 Milliarden Euro, wovon 2,1 Milliarden Euro (netto) auf bestehende Kundenkonten entfielen. Die im Jahr 2022 neu gewonnenen Kundenkonten trugen mit 2,8 Milliarden Euro (netto) zum Anstieg bei. Von den gesamten Nettomittelzuflüssen haben die flatexDEGIRO-Kunden den weitaus größten Teil (4,3 Milliarden Euro) in Wertpapiere investiert. Der zum 30. September 2022 ausgewiesene Bestand an verwahrten Kundengeldern stieg um über 0,6 Milliarden Euro auf 3,5 Milliarden Euro (31. Dezember 2021: 2,8 Milliarden Euro).

Wichtige internationale Aktienindizes wie DAX40, S&P500, FTSE250 oder NASDAQ100 verloren im gleichen Zeitraum zwischen 24 und 33 Prozent. Das verwahrte Anlagevermögen der flatexDEGIRO-Kunden sanken in den letzten neun Monaten lediglich um 16,7 Prozent von 41,0 Milliarden Euro am 31. Dezember 2021 auf 34,2 Milliarden Euro am 30. September 2022. Dies belegt die Qualität unserer Kunden.

Ausblick

Weitere Steigerung des Umsatz je Transaktion im vierten Quartal 2022 erwartet

Für das vierte Quartal 2022 wird eine weitere Steigerung des Umsatz je Transaktion erwartet. Maßgeblich hierfür sind erheblich höhere Zinserträge und weitere kommerzielle Maßnahmen, die bereits im dritten Quartal ergriffen wurden.

Finanzielle Entwicklung profitiert erheblich von steigenden Zinssätzen

Auf Basis des bestehenden Liquiditätsportfolios von flatexDEGIRO in Höhe von ca. 2,5 Milliarden Euro zum 30. September 2022 führt der aktuelle EZB-Einlagensatz von 75 Basispunkten zu einem zusätzlichen Zinsertrag im vierten Quartal von ca. 5 Millionen Euro. Bei einer weiteren Anhebung des EZB-Einlagensatzes auf ein Niveau von 125 bis 200 Basispunkten würde das annualisierte EBT-Potenzial ca. 30 bis 50 Millionen Euro betragen.

Höhere Monetarisierung durch 50 Cent mehr Bearbeitungsgebühr bei DEGIRO

Angesichts der allgemeinen Inflationsentwicklung hat DEGIRO mit Wirkung zum 1. September 2022 die Bearbeitungsgebühr um 0,50 Euro erhöht. Da ein großer und wachsender Anteil der über flatexDEGIRO abgewickelten Transaktionen von DEGIRO stammt, summiert sich diese relativ geringe Erhöhung, wenn sie auf Millionen von Transaktionen angewendet wird. Für das vierte Quartal 2022 erwartet das Management aus dieser Maßnahme einen EBT-Beitrag von ca. 3,5 Millionen Euro, was einem annualisierten EBT-Potenzial von ca. 14 Millionen Euro entspricht.

Weitere kommerzielle Maßnahmen zur Unterstützung der kurzfristigen Ausweitung des Umsatz je Transaktion

Im vierten Quartal 2022 wird DEGIRO den Zugang seiner Kunden zu Wertpapierkrediten deutlich erweitern. Das Produkt wird nahezu allen unserer mehr als 1,5 Millionen DEGIRO-Kunden zur Verfügung gestellt werden. Bisher steht es nur einem Bruchteil der DEGIRO-Kunden zur Verfügung (ca. 250 Tausend). Unter konservativen Annahmen könnte sich das zusätzliche Margenkreditpotenzial

² nur einschließlich der am 30. September 2022 bestehenden Kundenkonten

auf deutlich über 300 Millionen Euro belaufen. Bei einem aktuellen Zinsniveau von 400 Basispunkten entspräche dies einem annualisierten EBT-Potenzial von ca. 13 Millionen Euro.

Nach der erfolgreichen Einführung von DEGIROs ETP-Partnerschaften mit BNP Paribas und Société Générale in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland im Dezember 2021 werden die Partnerschaften im vierten Quartal 2022 auf Italien, die Schweiz, Spanien und Portugal ausgeweitet. Durch die Erweiterung des Angebots in diesen Wachstumsmärkten mit solch umsatzstarken Produkten steigert DEGIRO seine Attraktivität für bestehende und neue Kunden und erschließt gleichzeitig ein zusätzliches Wachstums- und Monetarisierungspotenzial von rund 4 Millionen Euro pro Jahr.

Saisonale Zunahme von Handelsaktivität und Kundengewinnung

Im Einklang mit den typischen saisonalen Entwicklungen wird erwartet, dass die Handelsaktivität im vierten Quartal wieder zunehmen wird, unterstützt durch Portfoliobereinigungen zur Realisierung von Steuerverlusten vor Ende des Geschäftsjahres, die Berichtssaison mit einer höheren Visibilität für die Gesamtjahresperformance und die US-Zwischenwahlen. Es wird erwartet, dass sich das Wachstum der Kundenaccounts in den letzten drei Monaten gegenüber dem zweiten und dritten Quartal ebenfalls beschleunigen wird. Neu eingeführte Empfehlungsprogramme (Member-get-member) und ein Botschafterprogramm in Zusammenarbeit mit Universitäten, Business Schools und Investmentclubs in wichtigen Wachstumsmärkten wie Frankreich, Spanien, Portugal und Italien dürften das nachhaltige Kundenwachstum über das vierte Quartal 2022 hinaus weiter unterstützen.

Prognose für das Gesamtjahr 2022

Für das Jahr 2022 erwartet der Vorstand einen Umsatz von mindestens 400 Millionen Euro. Der durchschnittliche Umsatz je Transaktion wird mit deutlich über 5 Euro (2021: 4,59 Euro) erheblich über dem Vorjahresniveau erwartet. Aufgrund der deutlich verbesserten Monetarisierung erwartet der Vorstand im Gesamtjahr 2022 eine Adjusted EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau zu erreichen.

Wichtige Kennzahlen

		9M 2022	9M 2021	Veränderung in %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %
Finanzen							
Umsatzerlöse	EUR Mio.	301,6	314,2	-4,0	91,9	88,1	+4,3
Durchschnittlicher Umsatz je Transaktion*	EUR	5,26	4,41	+19,3	5,15	4,83	+6,5
EBITDA	EUR Mio.	126,7	83,2	+52,2	37,6	30,1	+25,1
EBITDA-Marge	%	42,0	26,5	+58,6	40,9	34,1	+19,9
Adj. EBITDA	EUR Mio.	106,0	146,1	-27,5	24,2	38,4	-37,0
Adj. EBITDA-Marge	%	37,7	46,5	-18,8	30,8	43,6	-29,3
Kommerziell							
Kundenaccounts (Ende Berichtszeitraum)	Mio.	2,36	1,94	+21,3	2,36	1,94	+21,3
Neue Kundenaccounts (brutto)	tausend	376,2	658,8	-42,9	93,8	120,3	-22,0
Wachstum des Kundenaccounts	%	16,0	33,9	-	4,0	6,2	-
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	53,4	71,2	-24,9	15,3	18,2	-16,3

* ohne Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem variablen, langfristigen Vergütungsprogramm (SARs);
13,4 Mio. € in Q3 2022 und 20,7 Mio. € in 9M 2022

		9M 2022	9M 2021	Veränderung in %	Q3 2022	Q2 2022	Veränderung in %
Kundenaccounts							
flatexDEGIRO	Mio.	2,36	1,94	21,3	2,36	2,29	3,0
Core Markets	Mio.	1,40	1,23	14,0	1,40	1,38	1,6
Growth Markets	Mio.	0,84	0,62	35,4	0,84	0,80	5,4
Research Markets	Mio.	0,11	0,09	22,9	0,11	0,11	2,8
		9M 2022	9M 2021	Veränderung in %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung in %
Transaktionen							
flatexDEGIRO	Mio.	53,4	71,2	-24,9	15,3	18,2	-16,3
Core Markets	Mio.	36,4	44,7	-18,6	10,5	12,0	-13,2
Growth Markets	Mio.	15,1	23,7	-36,1	4,3	5,5	-22,1
Research Markets	Mio.	1,9	2,8	-31,9	0,5	0,7	-24,3

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Achim Schreck
Leiter IR & Unternehmenskommunikation

Telefon +49 (0) 69 450001 0
achim.schreck@flatexdegiro.com

Über flatexDEGIRO AG

Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt die führende und am schnellsten wachsende Online-Brokerage-Plattform in Europa. Basierend auf moderner, hauseigener State-of-the-Art-Technologie wird den Kunden der Marken flatex und DEGIRO eine breite Palette unabhängiger Produkte mit Ausführung an Top TIER 1-Börsen angeboten. Der technologische Vorsprung sowie die hohe Effizienz und die starken Skaleneffekte ermöglichen es flatexDEGIRO, sein Dienstleistungsangebot für die Kunden kontinuierlich zu verbessern.

Mit mehr als 2 Millionen Kundenkonten und über 91 Millionen abgewickelten Wertpapiertransaktionen im Jahr 2021 ist flatexDEGIRO der größte Retail-Online-Broker in Europa. In Zeiten von Bankenkonsolidierung, Niedrigzinsen und Digitalisierung ist flatexDEGIRO bestens für weiteres Wachstum aufgestellt. Innerhalb der nächsten fünf Jahre will flatexDEGIRO seinen Kundenstamm auf 7-8 Millionen Kundenkonten ausbauen und 250-350 Millionen Transaktionen pro Jahr abwickeln - auch in Jahren mit geringer Volatilität.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.flatexdegiro.com/de>

Disclaimer

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen, einschließlich des bereinigten EBITDA. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als zusätzliche Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.